

Chemnitz, 4. Februar 2019



Begrüßungsempfang für die Teilnehmenden am Kulturforum im Rathaus Foto: Stadt Chemnitz



12. Ikarus-Fest wird mit Europa-Flaggen und Bassteilen dekoriert Foto: Stadtteilmanagement



Foto-Projekt von Kulturhauptstadtbüro und Tampere in der Europawoche Foto: Petri Nuutinen

Extraportion Europa im Frühjahr in Chemnitz mit europäischen Gästen und Aktionen

Ein Ausblick auf Veranstaltungen mit europäischem Bezug in Chemnitz 2019 lässt Vorfreude aufkommen. Das Kulturmanagement der Stadtverwaltung Chemnitz, bereits seit 2007 aktiv bei EUROCITIES, bewarb sich erfolgreich für das [Kulturforum](#) des Städtenetzwerks. Vom 10. bis 13. April 2019 kommen über 100 Vertreterinnen und Vertreter europäischer Großstädte in Chemnitz zusammen. Sie tauschen sich aus, wie Kultur den Stadtraum erobert. Betrachtet wird die Rolle, die Kultur in der Stadt Chemnitz bei der Entwicklung und Unterstützung von Netzwerken lokaler Kulturorganisationen spielt. Die Ausrichter laden zur Diskussion ein, wie Stadtverwaltungen kulturelle und kreative Organisationen zusammen bringen, um lokale Netzwerke von kulturellen und kreativen Räumen und Akteuren zu entwickeln. Die Chemnitzer freuen sich, in Studienbesuchen gute Praxisbeispiele aufzuzeigen.

Ebenfalls im Frühling stellen die Akteure aus den Stadtteilen Kappel und Helbersdorf das Ikarus-Fest unter das Thema Europa. Am 25. Mai 2019 feiern KITAS, Schulen, Begegnungsstätten, Vereine, Wohnungs- und Kleinunternehmen direkt am Ikarus-Boulevard. Sportliche und spielerische Angebote machen Europa erlebbar. Der [Stadtteilmanager](#) lädt Akteure mit Europabezug und Ländervereine herzlich ein, sich neuem Publikum zu präsentieren. Einen Monat zuvor ruft das Bürgernetzwerk Chemnitz-Süd zur Aktion „Heckert putzt“ auf. Im Rahmen der Aktion des ASR sammeln die Bewohnerinnen und Bewohner am 13. April 2019 gemeinsam Müll auf. Sie beteiligen sich damit an der europaweiten Initiative [Let's Clean Up Europe](#), die für das Problem „wilder Müll“ sensibilisiert.

Wie gewohnt initiiert die städtische EU-Stelle in der [Europawoche](#) vom 4. bis 12. Mai 2019 zusammen mit lokalen Akteuren Veranstaltungen zur Europäischen Union. Aktionen, die bis 15. Februar 2019 bei der Sächsischen Staatskanzlei angemeldet werden, finden Aufnahme in den sächsischen Veranstaltungskalender. Fördermittel hierfür stellt die Landesdirektion mit der Richtlinie [„Förderung der internationalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens“](#) bereit. Interessierte Akteure können sich mit ihren Ideen gern an die EU-Stelle wenden. In der Europawoche, am 10. Mai 2019, wird wieder das Europäische Nachbarschaftsfest gefeiert, diesmal das Nachbarland Tschechien fokussierend.

"Lernraum – Bibliothekarische Informationsplattform" endete im Dezember 2018

Wissenschaftliche Bibliotheken erfuhren in den letzten Jahren eine starke Aufwertung als Kommunikationszentrum bzw. Lernort. Die beteiligten Akteure – die Universitätsbibliothek Chemnitz als Leadpartner, die Hochschulbibliothek Zittau/Görlitz, die Universitätsbibliothek der Westböhmischen Universität Plzeň, die Wissenschaftliche Bezirksbibliothek Liberec und die Universitätsbibliothek Liberec – schafften das erste deutsch-tschechische Konsortium zur grenzüberschreitenden Nutzung elektronischer Bücher. Sie beschäftigten sich mit den Themen Open Access sowie Informationskompetenz. Alle Projektergebnisse wurden in einem Buch im Universitätsverlag Chemnitz veröffentlicht und sind zugleich als [Open-Access-Publikation](#) zu lesen.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



Ziel war die Bildung eines grenzübergreifenden Lernraumes
Foto: TU Chemnitz/Rico Welzel

EU-Projekt ENTeR – Site Visits und Strategic Agenda

Im Juli 2017 startete das Projekt [„ENTeR – Expert Network on Textile Recycling“](#). Leadpartner ist das italienische Institut CENTROCOT S.p.A. Zum Konsortium gehören neun weitere Forschungs- und Verbandspartner aus Deutschland, Italien, Polen, Tschechien und Ungarn, darunter das Sächsische Textilforschungsinstitut e. V. (STFI) aus Chemnitz. Das 1. Arbeitspaket „Textile Waste and Recycling“ wurde im Sommer 2018 abgeschlossen. Neben der Erstellung von Berichten zur aktuellen Situation der Textilabfallwirtschaft und zum Textilrecycling in den beteiligten Partnerregionen wurden bei sogenannten Site Visits Unternehmen und Stakeholder vor Ort besucht. Ein Erfahrungsaustausch der Regionen zum Thema Textilrecycling fand statt. Die Ergebnisse des 1. Arbeitspakets wurden in einer Strategic Agenda zusammengefasst und Aktionslinien zur Verbesserung der Textilabfall-Situation in den Regionen daraus abgeleitet.



Werksbesichtigung bei der SOEX Textil-Recycling GmbH in Bitterfeld-Wolfen
Foto: STFI

Projekt „EU for you?!“ für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10

Eine Gruppe der Initiative Europastudien e. V. bietet in Zusammenarbeit mit Schulen Workshops zum Thema „Was bringt mir die EU?“ an. Fernab vom Frontalunterricht diskutieren Studierende mit den Jugendlichen über Möglichkeiten innerhalb der EU und über direkte und indirekte Effekte der EU für jeden. Mit konkreten Beispielen und spielerischen Methoden wird die Vorstellung von der EU als ein abstraktes Konstrukt auf eine greifbare und persönliche Ebene heruntergebrochen. Interessierte Schulklassen können sich [per E-Mail](#) anmelden.



Bereits mehrere Projektstunden und -tage wurden an verschiedenen Schulen realisiert
Foto: IES



EUROCITIES-Jahreshauptversammlung „Kreative und wettbewerbsfähige Städte“ vom 28. bis 30. November 2018 in Edinburgh

Im Mittelpunkt der Konferenz standen Kreativität und soziale Innovation als wesentliche Mittel für neue Lösungen, um den Herausforderungen der Städte wie Arbeitslosigkeit, Klimawandel und politische Entfremdung zu begegnen. In „kreativen Konversationen“ diskutierten über 500 Teilnehmende aus 120 Städten, darunter ca. 100 Politiker, und tauschten Erfahrungen aus. Besonders gute Beispiele in den Kategorien Kooperation, Innovation und Beteiligung erhielten wieder die Preise des Netzwerks, darunter die Chemnitzer Partnerstadt Ljubljana für das Projekt '[RogLab](#)', das Unternehmer und Kreative bei der Herstellung von Prototypen unterstützt und Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche anbietet. Ljubljana wurde außerdem in das Leitungsgremium (EXCOM) von EUROCITIES wiedergewählt. Anna König Jerlmyr, die Bürgermeisterin Stockholms, wird für die nächsten zwei Jahre Präsidentin des Städtenetzwerks sein.



Am Eröffnungsabend forderten die Schotten zum Tanz auf Foto: Sandy Young/Eurocities

Die Kampagne „Cities4Europe – Europe for citizens“ (Städte für Europa – Europa für Bürger), an der sich über 90 Städte beteiligt haben, wurde ausgewertet. Bürgermeister unterzeichneten die „Deklaration zum Engagement der Bürger“. Zum Abschluss der Kampagne wird es vom 20. bis 21. März 2019 einen Gipfel der Bürgermeister in Brüssel geben. Erstmals wurde auch jungen Botschaftern aus den Mitgliedsstädten die Gelegenheit gegeben, ihre Stimme zur Zukunft Europas zu erheben. 60 Jugendliche aus 50 Städten nutzten die Gelegenheit zur Diskussion mit Städtevertretern und Politikern sowie zum Schließen neuer Freundschaften. Höhepunkt des Programms für die jungen Botschafter war eine Diskussion im Plenum mit der Ersten Ministerin Schottlands, Nicola Sturgeon. Sie machte deutlich, dass Schottland auch nach dem Austritt Großbritanniens aus der EU eng mit Europa verbunden bleibt und die schottischen Städte offen für Kooperationen sind.



Unterzeichnung der „Deklaration zum Engagement der Bürger“ Foto: Sandy Young/Eurocities

Der Geschäftsführer der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, Dr. Ralf Schulze, informierte sich auf der Konferenz über aktuelle kulturelle Entwicklungen in Europa. Außerdem fanden Gespräche im Organisationsbüro des Edinburgh Festival statt. Im April 2019 wird die Stadthalle Chemnitz einer der Austragungsorte für das Kulturforum von EUROCITIES sein. Die Konferenz bot auch Gelegenheiten, über das Treffen in Chemnitz zu informieren und mit Teilnehmenden zu sprechen. Es wurde deutlich, dass ein großes Interesse am Kennenlernen des Kulturangebotes und -managements in Chemnitz besteht. In einer Lesecke im Foyer des Konferenzentrums konnten die Delegierten schon in zwei Bildbänden erste Eindrücke von Chemnitz bekommen.



Nicola Sturgeon im Gespräch mit den jungen Botschaftern Foto: Sandy Young/Eurocities

Europawahl am 26. Mai 2019: Werde Teil der Kampagne

... und motiviere andere zur Stimmabgabe. – So ruft das Europäische Parlament diesmal alle auf, Kampagnenhelferin oder Kampagnenhelfer zu werden. Europa steht zurzeit vor vielen Herausforderungen wie der Migration, dem Klimawandel, Datenschutz und der Jugendarbeitslosigkeit. Da es zu verschiedenen Themen auch verschiedene Meinungen gibt, ist jeder aufgerufen, seine Stimme in den Europawahlen abzugeben. Denn es ist jetzt so wichtig wie selten zuvor, ein reales Meinungsbild aller Europäerinnen und Europäer zu schaffen. Viele hoffen auf eine bessere Zukunft, aber diese kann nur erreicht werden, wenn alle gemeinsam die Verantwortung dafür übernehmen. Wer helfen möchte, sich informieren mag oder selber eine Veranstaltung zum Thema Europawahlen ausrichten will, kann sich auf der Internetseite der Kampagne registrieren.

Terminvorschau für 2019

05.02.-05.03.2019 14-18 WAR WAS mit Dokumenten_Lesungen_Performances im Rathaus Chemnitz

04. – 12.05.2019 Europawoche

09.05.2019 Europatag

10.05.2019 Europäisches Nachbarschaftsfest

16. – 22.09.2019 Europäische Mobilitätswoche

23. – 30.09.2019 Europäische Woche des Sports

Um den 15.10.2019 Europäische Woche der Lokalen Demokratie

Kontakt/Impressum

Stadt Chemnitz Bürgermeisteramt

Markt 1

09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-1500

Fax: 0371 488-1599

E-Mail: buergermeisteramt@stadt-chemnitz.de

Ansprechpartnerin: Pia Sachs, EU-Koordinatorin

Redaktionsschluss: 18.01.2019

Der nächste Newsletter erscheint am 06.05.2019.



Europawahl

Sonntag, 26. Mai 2019

diesmalwaehleich.eu



Bei Fragen und Anregungen:

kontakt-de@diesmalwaehleich.eu

Europäisches Parlament

Verbindungsbüro in Deutschland

Unter den Linden 78, 10117 Berlin

Tel.: 0049 030 2280-1000



Alle Veranstaltungen zum Projekt „14-18 WAR WAS. Geteilte Erinnerungen“ unter:

www.14-18warwas.de/

